

[Schleh(en)]b. 1 Frucht der Schlehe: *Schleabirl* M'rteich TIR; *Schläihabeer* „die Früchte der Schlehe“ SINGER ArzbG.Wb. 201.– 2 wie → [Arlitz(en)]b.2: *Schleebial* Sauerdornbeere Wurmannsquick EG.

WBÖ II,1061; Schw.Id. IV,1472.– BRAUN Gr.Wb. 543.

[Schlingen]b., [Schlingel]- wie → [Beißel]b.3, °OP vereinz.: °Schlingenbierl „erst rot, dann schwarz“ Parsbg.

DWB IX,723, 739.

[Schlüssel]b. Alpenjohannisbeere: *Schlissbeer* O'ammergau GAP.

[Schnee]b. 1 Frucht der Schneebeere: *Schneebeer* Mittich GRI.– 2 wie → [Peters]b.: °Schneeberl und andere Sträucher“ Anzing EBE.

WBÖ II,1061; Schw.Id. IV,1472.– DWB IX,1229.

[Schwarz]b., [Schwalz]-, [Zwalz]- 1 Heidelbeere, °OP, °OF, °SCH vielf., °OB, °MF mehrf., NB vereinz.: °na geht ma aufs Schwarzbiala brocka Wettstetten IN; *gema hait i d Schwarzba!* Wiefelsdf BUL; °Zwantschber zupfn Eckersmühlen SC; *homs oiwei an Kinaschlachara Hoiz ... din Schwobör ... brogd* Königslachen SOB BÖCK Sagen Neuburg-Schrobenshn 99; „ein Pfund schöne reife Schwarzbeeren“ SCHANDRI Rgbg.Kochb. 340; *Muras suarz peri* Rgbg 11./12.Jh. StSG. III,574,32; *für Erdtbeer vnnd Schwartzbeer* Rgbg 1633 Zwiebelturm 8 (1953) 281 (Rechnung).– Bauernregel: „Gibt es keine Schwarzbeeren, gibt es wenig Kartoffel“ BÖHM Falkenbg 191.– Kinderv.: *d'Schwobzba leit san gar so gscheit, schaua über d'Heisa, wenn s' an stumpfen Besn segn, moina s', is da Kaisa, laffan 's Gasserl af und o: Leutla kafts ma meine Schwobzba o!* Pertolzfn OVI, ähnlich WÜM MARZELL Volksbot. 74–76.– *Hoamzua, hoamzua, Schwarzbeer' hab ma' gnua lauter scheane, gar koa greane, juhee!* SCHILLING Paargauer Wb. 83.– „Wurden einem der kleinen Sammler die Beeren zu Hause wegstibitzt, so wird ihm plausibel gemacht: *Is da Gockel am Stählerl (Stuhl) gessen, houd alle Schwarzba ausgfressen*“ Hiltersrd WÜM Dt.Gaue 11 (1910) 108.– 2 wie → [Brom]b.1a, OB, SCH vereinz.: *Schwobör* Rott LL; *Schwobbeer* GAP, SOG DWA X,K.2.– Ltg: Auch mit Abschwächung des Grundw. *šwopat/ɣa* u.ä. Bestimmungsw. z.T. entstellt *šwopat/-* (NM), *šwolt/-*, *-qi* u.ä. (SUL; HEB, HIP), *šwonds-*, *šwaš-* (SC), ferner *dswōlds-* u.ä. (HIP; ND), *dswoids-* (HIP),

*dswältj-* u.ä. (AM, NM; HIP), *dswā(n)dš-* (NM; HIP, SC), *dswōš-* (SC), *dšwaidš-* (NM), *dšwads-* (HIP).

SCHMELLER II,649.– WBÖ II,1061; Schwab.Wb. V,1247.– DWB IX,2322; LEXER HWb. II,1344; Gl.Wb. 614.– ANGRÜNER Abbach 84; BERTHOLD Fürther Wb. 210; BRAUN Gr.Wb. 577; DENZ Windisch-Eschenbach 248; SCHILLING Paargauer Wb. 83; SINGER ArzbG.Wb. 215.– S-85L26, FM-47.

Mehrfachkomp.: [Toten-schwarz]b.: „ausgereifte weiße Schwarzbeeren ... sind *Toten-schwarzbeer*“ Offenhsn HEB Heimat Hersbruck 20 (1950) 52.

[Schwitz]b. Schweißtropfen: *Schwitzbirl rinnat awa* Gotteszell VIT.

[Seidel]b., [Zeil(en)]- 1 wie → [Seidel-bast]b., °OB, °NB vereinz.: °Zeilbier Altomünster AIC.– 2 wie → [Arlitz(en)]b.2: °Zeilbeer O'stimm IN.– 3 wie → [Maul]b.: °Seilbör „eßbare Frucht des Maulbeerbaums“ Ü'acker FFB.

W-14/24.

[Sieb]b. wie → [Beißel]b.1b: „Berberitze ... *Sieb-beere*“ Riesen SOG Lech-Isar-Ld 15 (1938) 62.

[Spitz]b., [Spitzlein]- 1 wie → [Arlitz(en)]b.2: °Spitzbeer M'nwd GAP; *Weinscheidl- oder Spitzbeer zur Dorten-Füll* HAGGER Kochb. II,2,12.– 2 wie → [Beißel]b.1b: °Spitzbör M'nwd GAP; *Spitzbeer(e)* ebd. MARZELL Pfln. I,570.

Schwab.Wb. V,1556; Schw.Id. IV,1473.– DWB X,1,2574.

[Spreißel(s)]b., [Spreißlets]- wie → B.1bβ, OF, MF vereinz.: *Spreißbia* Eckenhaid LAU; *Schprais-lbîar* „Preiselbeere“ Altmühltal DMA (FROMMANN) 7 (1877) 394; *Spreißelbeer* Marktredwitz MARZELL Pfln. IV,969.– Bestimmungsw. wohl Spielform von → [Preisel]b. mit volksetym. Anschluß an → *Spreißel*, vgl. PETERS Preiselbeere 59 f.

SCHMELLER II,706.– DWB X,2,12.

[Stachel(s)]b., [Stacher(s)]-, [Stach]- Stachelbeere, °Gesamtgeb. vielf.: *Schtöhäbin* Ascholding WOR; *Stachatzbial* Zwiesel REG; *Stachabirl* Neudf NEW; *šdāxasbial* nach DENZ Windisch-Eschenbach 257; *an statt Weinbeer unzeitige Agrest- oder Stahlbeer* HAGGER Kochb. I,1,100.– Syn.: [Eiter]-, [Leiter]batzen, *Beerlein* (→ B.), [Ernte-beers]-, [Christoph]-, [Dörn]-, [Grün]-, [Kitze]-, [Kratz]-, [Kraus]-, [Saw]-, [Stecher(s)]-, [Stich]-, [Strauß]-, (große | grüne) [Wein]-, [Pelz-wein]-, [Stach(el)-wein]-,